

Verkaufsanträge.

[18585.] Ein Antiquariatsgeschäft in einer süddeutschen Universitätsstadt ist für nur 600. fl zu verkaufen. Näheres auf frankirte Briefe, mit X. Y. Z. bezeichnet, durch die Exped. d. Bl.

[18586.] Eine Leihbibliothek, 6000 Bände stark, sehr gut erhalten und bis auf 1854 fortgeführt, ist für 600 fl zu verkaufen. Näheres durch die Kranzfelder'sche Leihbibliothek in Augsburg.

Fertige Bücher u. s. w.

Firmin Didot Frères, Fils & Co.
in Paris.

[18587.] Paris, 25. November 1858.
Soeben erschien:

I.
Louis XVI

et
s a c o u r

par
A m é d é e R e n é e.
Deuxième Édition.

Revue et enrichie de nouveaux documents.
1 Vol. gr. in-8. 1 fl 22 $\frac{1}{2}$ N fl — 1 fl 10 N fl .

II.
Histoire d'Hérodote

suivie
de la vie d'Homère.
Nouvelle Édition
par
A. F. Miot,

membre de l'Académie des inscriptions et belles-lettres.

Seconde édition revue.

2 Vols. in-18. 2 fl — 1 fl 10 N fl .

Adolf Schults, der Harsner am Heerd.

[18588.] Von dieser letzten Gabe des heimgegangenen Dichters habe ich eine Anzahl von Exemplaren in englischen Einband mit Goldschnitt binden lassen. (Preis 20 fl .) Handlungen, welche sich für dieses, dem Hause und dem Familienleben gewidmete Büchlein verwenden wollen, auch zur bevorstehenden Weihnachtszeit, die bitte ich, zu verlangen.

H. Böhlau in Weimar.

[18589.] Als Supplement zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken empfehlen wir das in unserm Verlage erschienene Werk, welches in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten steht:

Sillig, P. S., William Shakespeare, sein Leben, seine Werke u. seine Zeit. Nach Ph. Chasles u. F. Guizot. Ein Ergänzungsband zu allen Ausgaben von Shakespeare's Werken. 16. Geh. 1 fl mit 25 % Rabatt.

Gegen baar für 12 N fl und auf 6 Exptre. ein Freieremplar.

Dyck'sche Buchhandlung in Leipzig.

[18590.] Zeitschriften pro 1859.

P. P.

Indem ich den geehrten Handlungen, welche besonders in dem laufenden Jahre eine freundliche Verwendung den in meinem Verlage erscheinenden Zeitschriften in erhöhtem Grade zuzuwenden die Güte hatten, und dadurch deren Absatz nicht unbedeutend steigerten, meinen verbindlichsten Dank abstatte, bitte ich, Ihr Interesse den nunmehr schon durch eine lange Reihe von Jahren bewährten Journalen auch ferner erhalten und mir *rechtzeitig* Ihren Bedarf pro 1859 aufgeben zu wollen.

Es sind dies folgende Zeitschriften:

1. **Allgemeine Kirchenzeitung**, begründet von Dr. Ernst Zimmermann, fortgesetzt von Dr. H. Palmer in Darmstadt und Dr. D. Schenkel in Heidelberg. 38. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrgang 6 fl oder 10 fl . rh. In Verbindung mit dem *Theologischen Literaturblatt*, herausgegeben von Prälat Dr. Karl Zimmermann: 10 fl oder 17 fl . 30 kr.
2. **Theologisches Literaturblatt**, nach dem Tode von Dr. Ernst Zimmermann herausgegeben von Prälat Dr. Karl Zimmermann. 36. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrgang 5 fl 10 Sg oder 9 fl . rh.
3. **Allgemeine Militärzeitung**, herausgegeben von einer Gesellschaft deutscher Offiziere und Militärbeamten. 34. Jahrgang. 1859. Preis pro Jahrg. 4 fl 20 Sg oder 8 fl . rh., und in der Ausgabe auf Velinpapier 7 fl oder 12 fl . rh.
4. **Sonntagsfeier**. Ein Monatsblatt für Kanzelberedtsamkeit und Erbauung. Nach dem Tode des Kirchenraths Dr. Schultz allein herausgegeben von Prälat Dr. Karl Zimmermann. 33. und 34. Band oder Neue Folge 11. und 12. Band. Preis pro Jahrgang in 12 Monatsheften (2 Bänden) 2 fl oder 3 fl . 36 kr. rh.

Ich bemerke hierbei, dass ich, um den Wünschen der resp. Redactionen und vieler Abonnenten gerecht zu werden, mich entschlossen habe, von 1859 ab bei den sub 1—3. genannten Zeitschriften

nur eine Art der Expedition, nämlich die wöchentliche in einzelnen Nummern, eintreten zu lassen, so dass die Ausgabe in Monatsheften ganz aufhört.

Dadurch hoffe ich auch für Sie eine Vereinfachung der Expedition zu erzielen.

Handlungen, welche zu erneuter Verwendung Probenummern oder das erste Heft der „Sonntagsfeier“ à Cond. zu erhalten wünschen, stehen dieselben gern zu Diensten; ich bitte nur zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ganz ergebenst
Darmstadt, 30. Novbr. 1858.

Eduard Zernin,
früher: C. W. Leske's Separat-Conto.

[18591.] Im Verlage des Unterzeichneten sind soeben erschienen:

Benedien, Seint., S. J., Predigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Herausgegeben von H. Nagelschmitt. I. Jahrgang. 3. Auflage. gr. 8. 35 Bogen. 1 fl 20 Sg .

Nagelschmitt, Seint., Pfarrer zu Beek, Frühpredigten auf die Sonn- und Festtage des Kirchenjahres. Nach älteren Vorbildern bearbeitet. I. Bd. Predigten auf die Sonntage des Kirchenjahres. I. Jahrgang. 8. 23 Bogen. 25 Sg .

Das öffentliche Urtheil hat sich über die nach Benedien von Hrn. Pastor Nagelschmitt bearbeiteten Predigten so günstig ausgesprochen, daß von dem I. Jahrgange bereits in auffallend kurzer Zeit 3 Auflagen und vom II. und III. Jahrgange 2 Auflagen nöthig wurden. Namentlich haben sich die renommirtesten theol. Zeitschriften, als: die „Tübinger theol. Quartalschrift“; die „kathol. Literaturzeitung“ von Dr. Brischar; das „Frankf. kathol. Kirchenbl.“; die „Sion“; die „Philothea“ und „Prediger und Katechet“, sowohl über den Inhalt als auch über die Bearbeitung in ausführlichen Rezensionen dahin ausgesprochen, daß diese Predigten zu den besten und brauchbarsten der neuern Predigtliteratur gehören.

Herr Pastor Nagelschmitt hat nun in vorliegender Arbeit auch einen Jahrgang Frühpredigten geliefert, die wieder größtentheils nach Benedien, im Uebrigen nach andern ältern Vorbildern, besonders nach Ecclesiastes abbreviatus, bearbeitet sind. Es dürfte daher auch diesen Frühpredigten, worin der Verfasser wieder etwas Gediegenes und Brauchbares liefert, ebenfalls eine günstige Beachtung zu Theil werden. Die folgenden Jahrgänge werden abwechselnd kürzere und längere Frühpredigten bringen, indessen wird jeder Jahrgang einzeln abgegeben.

Cochem, P. Martin von, der große Baumgarten. Herausgegeben vom Verfasser des „Wie wird's besser“. Ausgabe Nr. 2. Mit einem Stahlstiche. 18. 540 Seiten. 9 Sg .

Vorliegende Ausgabe Nr. 2. ist im bequemen Taschenformate sehr schön ausgestattet. Das Papier ist kräftig und weiß; der Druck mit ganz neuen Typen hergestellt und dürfte deshalb diese Ausgabe mit Bezug auf den anerkannt vortrefflichen und reichhaltigen Inhalt, welcher unter andern in den 12 verschiedenen Gärtlein und einem Anhang: Mehrere Morgen- und Abendgebete; 8 verschiedene Messgebete; Beicht-, Communion- und Ablassgebete in großer Auswahl; Gebete zur Mutter Gottes und den bekanntesten Heiligen; besondere Wallfahrts- und Processions-Andachten; 20 verschiedene Litaneien u. c. in sich faßt, ganz besonders empfohlen zu werden verdienen. Auch spricht dafür noch der Umstand, daß von dem Myrrhengarten, der von demselben Verfasser herausgegeben ist, bereits die 10. sehr starke Auflage erschienen ist.

Handlungen, die vorstehende Bücher nicht als Nova erhalten haben, sich indessen Abfaß davon versprechen, wollen gefl. à Cond. verlangen.

Paderborn, im Octbr. 1858.

Ferd. Schöningh.